

FRAGE DES TAGES

11.06.14

Wie entsteht Zahnstein?



Foto: Patrick Pleul / dpa

Dr. Timo Adam, Zahnarzt an der Zahnklinik ABC Bogen in Hamburg:

Wenn Zähne nicht richtig gereinigt werden, bilden Bakterien und Speichel einen dünnen Belag, der als Plaque bezeichnet wird. Wird dieser Zahnbelag nicht rechtzeitig entfernt, lagert er Mineralien aus dem Speichel ein. So entsteht eine harte, bakteriell besiedelte Substanz, die als Zahnstein bezeichnet wird. Eigentlich dienen die Mineralien zur Regeneration der Zahnoberfläche, zum Beispiel, wenn diese durch Säure aus Nahrungsmitteln angegriffen wurden. Durch die unterschiedliche Mineralisierung des Speichels neigen manche Menschen mehr zur Zahnsteinbildung als andere. Raue Zahnoberflächen oder Fehlstellungen erhöhen das Risiko. Jeder kann jedoch durch gute Mundhygiene und

regelmäßige Zahnreinigung vorbeugen.

((hspjw))